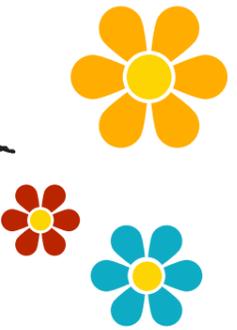


Woche der Artenvielfalt



Naturexkursionen mit unseren Naturparkführern
für Einheimische und Gäste



Anmeldung unbedingt erforderlich! Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen.

Anmeldung: anton.heufelder@karwendel.org oder 0664-8844 6225

Anmeldeschluss ist der **17.05.2017!**



Freitag 19. Mai 2017
Den Naturpark auf dem Teller
19.00 Uhr

Treffpunkt: Umbrügler Alm

Es erwartet Sie eine kulinarische Reise (Menü zusammengestellt vom Haubenkoch Armin Leitgeb) durch die verschiedenen Höhenstufen des Naturparks, aufgelockert durch naturkundliche „Zwischengänge“ serviert durch Hermann Sonntag, GF und Biologe des Naturparks.

Reservierung unter 0664-3244543 erforderlich!



Mittwoch 24. Mai 2017
Alpenkräuterwanderung
9.00-16.00 Uhr

Treffpunkt: Naturparkhaus Hinterriß

Bei dieser auf die Grasbergalm werdet Ihr Geschichten über die Pflanzen hören, erfahrt Wissenswertes über ihre Heilkräfte und bekommt Tipps für die Kräuterküche. Erlebt mit den zertifizierten Kräuterpädagogen Micha Sir und Jakob Laner den Reichtum und die Vielfalt unserer Natur!



Samstag 20. Mai 2017
Der Naturpark zu Gast in Hall
9.00-13.00 Uhr

Treffpunkt: oberer Stadtplatz Hall in Tirol

Traditionell gibt es ein kunterbuntes Programm für die ganze Familie. Zahlreich sind auch unsere Partner vertreten wie die Tiroler Naturparke, die Enger Bauern, das Tiroler Steinöl, der Schindelmacher Astner, die Pfeishütte und heuer neu AlpPine Spirits mit ihrem Latschenlikör aus dem Karwendel.



Donnerstag 25. Mai 2017
Gleirschklamm - Holz & Trift
9.00-17.00 Uhr (inklusive Einkehr)

Treffpunkt: Parkplatz In der Lend, Scharnitz

Bei dieser Tour sind wir zwar nicht auf dem Holzweg, begeben uns aber mit Volker Ried auf die Spurensuche der Holznutzung. Neben der faszinierenden Gleirschklamm führt uns die Wanderung ins wenig bekannte Isertal und weiter auf die Oberbrunnalm.



Sonntag 21. Mai 2017
Ehnbachklamm
9.00-14.30 Uhr

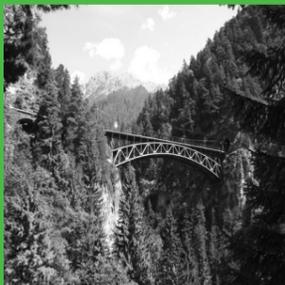
Treffpunkt: Parkplatz Rettung Zirl

In der Ehnbachklamm findet man einzigartige Trockenhänge, wo hochspezialisierte Pflanzen und Tiere den trockenwarmen Bedingungen trotzen. Mit der Naturführerin Jutta Köll werden die Überlebensstrategien der Spezialisten, wie Federgras oder Nelkensosommerwurz enthüllt.



Freitag 26. Mai 2017
Steinadlertour auf den Feilkopf
8.30-16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Karwendeltäler (Mautstelle), Pertisau
Schon seit jeher zieht der Adler die Menschen in seinen Bann. In Begleitung unserer Rangerin Sina Hölscher erfahren wir vieles über ihre Lebensweise und typischen Merkmale, wo sie gerne ihre Horste bauen und vielleicht lässt sich ja ein Exemplar mit dem Spektiv erspähen.



Montag 22. Mai 2017
Durch die Schlossbachklamm
9.00-14.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Hochzirl

Wanderungen durch die Klamm üben schon immer eine gewisse Faszination aus. Unser Naturführer Martin Schauer weiß so manches auf dieser vielfältigen Wanderung zu erzählen, schließlich begegnen sich hier Natur, Kultur und Technik. Diese Tour ist prädestiniert für die öffentliche Anreise.



Samstag 27. Mai 2017
Vom Halltal übers Törl auf die Thaurer Alm
9.00-17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Eingang Halltal, Absam

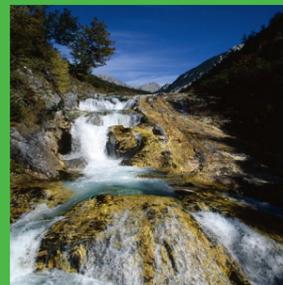
Auf den Spuren von Kaiser Franz I. zur Kaisersäule, mit grandiosem Ausblick auf das Inntal und viele Dreitausender. Nach einer kurzen Rast geht es weiter zur Thaurer Alm. Schließlich steigen wir nach Thaur ab. Geschichte, Flora und Fauna bestechen gleichermaßen!



Dienstag 23. Mai 2017
Nach dem Waldbrand kommt die Artenvielfalt
9.00-13.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Eingang Halltal

Waldbrände werden heute überwiegend als schädlich eingestuft. Dabei können sie viele Wälder gerade erst durch die Feuer entfalten und ihre Artenvielfalt entwickeln. Ob das auch auf der 2013 entstandenen Brandfläche am Hochmohrkopf zutrifft, werden Sie bei dieser Wanderung erfahren.



Sonntag 28. Mai 2017
Karwendelschlucht
9.00-13.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Länd, Scharnitz

Diese Rundwanderung ermöglicht uns einzigartige Ein- und Ausblicke auf das WASSERreiche Karwendel. Höhepunkt der Tour ist sicherlich der Karwendelbach, der sich stufenartig in die spektakuläre Klamm stürzt. Vielleicht lassen sich auch schon die ersten Orchideen blicken.

